

## Wie Albrecht Müller die Meinungsmache(r) entlarvt

In seinem neuesten Buch „*Meinungsmache – Wie Wirtschaft, Politik und Medien uns das Denken abgewöhnen wollen*“, präsentiert Albrecht Müller Dutzende Fälle, wie beispielsweise mit der Methode der ständigen Wiederholung bestimmte wirtschafts- und herrschaftspolitische Absichten in den Köpfen der Bevölkerung verankert werden. Immer zum Schaden der letzteren und zum Nutzen der Wirtschaft.

*Solche Meinungsmache gefährdet unsere Gesellschaft in ihren Grundfesten: „Unsere Demokratie befindet sich am Rande ihrer Existenz“, warnt der Autor zu Recht. Doch dabei bleibt er zum Glück nicht stehen. Er liefert Rezepte, wie die Meinungsmache zu durchschauen ist und eine Gegenöffentlichkeit aufgebaut werden kann, denn: „Die Mehrheit der Menschen will nicht nur egoistischen Prinzipien folgen. Die Mehrheit der Menschen bevorzugt solidarisch organisierte soziale Sicherungssysteme“.*

# Einladung

zur Lesung mit dem Bestseller-Autor  
**Albrecht Müller**  
am 5.3.2010, um 19.00 Uhr,  
in der VHS Gelsenkirchen,



**Veranstalter:** VHS, ver.di Bezirk Emscher Lippe Süd, IG Metall Gelsenkirchen

### Zum Autor:

Sein erstes Buch "Die Reformlüge" wurde binnen Wochen zum Sachbuch-Bestseller: Albrecht Müller, ehemaliger Leiter des Planungsstabes im Bundeskanzleramt unter Willy Brandt und Helmut Schmidt und bis 1994 Bundestagsabgeordneter der SPD, ist aus der gesellschaftskritischen Demokratieszene Deutschlands nicht mehr wegzudenken. Seine zusammen mit Wolfgang Lieb, dem ehemaligen Pressesprecher von NRW-Ministerpräsident Johannes Rau, ins Leben gerufene Website [www.nachdenkseiten.de](http://www.nachdenkseiten.de) hätte längst den Grimmepreis für neue Medien verdient. Mit täglich über 50.000 Zugriffen hat sie beinahe fast so viele LeserInnen, wie das grüne Hausblatt „taz“ Abonnenten. Tagtäglich werden auf dieser Seite die wichtigsten Medienbeiträge zu – überwiegend – wirtschafts- und sozialpolitischen Themen vorgestellt und immer wieder kritisch kommentiert. Allein schon durch diese Kontinuität zeigen die Nachdenkseiten wieder und wieder auf, wie regelrechte Kampagnen in den deutschen Medien gefahren werden, um neoliberale Wirtschaftsinteressen durchzusetzen.

V.i.S.d.P.: ver.di Bezirk Emscher Lippe Süd, Kurt Schumacher Straße 100, 45881 Gelsenkirchen

### ----- Anmeldung an: -----

ver.di Bezirk Emscher Lippe Süd, Kurt-Schumacher-Str. 100, 45881 Gelsenkirchen, Fax: 0209 94094-47,  
email: [petra.claas@verdi.de](mailto:petra.claas@verdi.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Lesung mit Albrecht Müller am 5.3.10 an.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

